

## **Monatsandacht August 2017**

### **Gottes Schöpfung erfahren !**

Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde, Mann und Frau als sein Ebenbild, segnete sie und sprach: vermehrt Euch, bevölkert die Erde und nehmt sie in Besitz. Nun sitze ich auf meinem Motorrad, drücke auf den Starter und höre den wunderschönen Klang des Motors. Ja ich weiß, für den Nachbarn ist es Lärm und sehr kurz kommt mir in den Sinn, daß ich doch ein Vorbild sein will. Egal !?, erst einmal losfahren. So waren nun Himmel und Erde erschaffen und nichts fehlte mehr. (1. Mose 1 und 2 - Die Bibel)

So fahre ich durch Gottes schöne Welt, durch die Dörfer, vorbei an Wiesen, Felder und durch den Wald. Jetzt kommt eine Gerade und meine Hand, die Gott so funktionell geschaffen hat, dreht den Gasgriff durch, ich erfreue mich an der grandiosen Beschleunigung während synchron die linke Hand den Kupplungshebel zieht und meine linken Zehen die Gänge hoch schalten. Außerdem muß die rechte Hand den Gasgriff zur rechten Zeit kurzfristig zurückdrehen, um die Drehzahl beim Schalten zu reduzieren. Muss ich dabei überlegen? Nein, es ist doch wie automatisiert. Habe ich das in der Fahrschule gelernt? Oder gab nicht Gott mir diese Fähigkeit, die sich mehr und mehr ausgebildet hat? Denke ich jetzt noch an Schöpfung? Irgendwie schon, denn ich spüre den starken Luftdruck, weil meine Tachonabel bereits 260 zeigt. Schönes Gefühl aber wie war das noch mal mit der Geschwindigkeitsbeschränkung auf Landstrassen? Naja, ich habe ja nur drei PKW überholt und meine Kutte wurde von meinem Rucksack verdeckt, hat doch kaum einer gesehen. Doch doch, der Schöpfer dieser Welt und damit auch mein Schöpfer hat das alles gesehen, ob ihn das auch gefreut hat? Ich will gar nicht darüber nachdenken denn nun möchte ich mich auf das Kurvenstück konzentrieren, möglichst tief in Schräglage, damit der Angststreifen immer geringer wird, ist doch ein toller Nervenkitzel. Jetzt werde ich wieder langsamer und komme ins Nachdenken, ich habe Zeit zum Nachdenken, sehe die schöne Landschaft, die mein Schöpfer wie für mich gemacht hat.

Jetzt zucken die Gedanken durch mein Gehirn: Du sollst Gott Deinen Herrn nicht herausfordern! (Matthäus 4 Vers 7 – Die Bibel) Das sagt Jesus Christus zum Teufel, als dieser ihn auffordert, von einer hohen Kirche herunter zu springen, weil Gottes Engel doch sowieso immer aufpassen.

Und was soll ich jetzt tun? Die Strecke möglichst langsam zurückfahren, damit sich rein rechnerisch die Geschwindigkeit aufhebt? Beim Blitzer habe ich damit keine Chance aber bei meinem Schöpfer schon: Kommt alle her zu mir, die Ihr Euch abmüht und unter Eurer Last leidet! Ich werde Euch Ruhe geben. (Matthäus 11 Vers 28 – Die Bibel)

Ja genau, diese Ruhe will ich unbedingt haben, diese Gelassenheit, unglaublich stark! Ich bin motiviert und lese weiter in der Bibel: Lasst Euch von mir in den Dienst nehmen, und lernt von mir! Ich meine es gut mit Euch und sehe auf niemanden herab. Bei mir findet Ihr Ruhe für Euer Leben. Mir zu dienen ist keine Bürde für Euch, meine Last ist leicht. (Matthäus 11 Vers 29 und 30 – Die Bibel)

Was für ein Schöpfer. Perfekt. Nun gleite ich dahin, freue mich über die Schöpfung und meinen Schöpfer. Jetzt fasziniert mich nicht die Beschleunigung sondern diese gewaltige Aussage. Ja, ich fahre zu ihm, meinem Schöpfer, ich will von ihm lernen und will ihm dienen. Jetzt spüre ich diese Ruhe und ich komme meinem Ziel näher.

Gespannt warte ich auf die nächste Erfahrung mit meinem Schöpfer.

Siggi

Chapter New Life in Jesus